



Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Herzlich willkommen zur neuen Ausgabe der *Tópicos*. An dieser Stelle möchte ich auf die Arbeit der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft aufmerksam machen, der besonders in den zurückliegenden Monaten wichtige Fortschritte gelungen sind.

Die vergangenen drei Jahre waren von Veränderungen geprägt, die sich in erster Linie aus der Verlagerung des Sitzes der DBG von Bonn nach Berlin ergeben haben. Zu diesem Zweck hat die DBG in Berlin ein Büro eröffnet, Menschen für die Vereinsarbeit gewonnen und vor Ort mit zahlreichen und anspruchsvollen Veranstaltungen ein großes Publikum angesprochen. Dies ist umso bemerkenswerter, wenn man das große Angebot an kulturellen Veranstaltungen in der Hauptstadt berücksichtigt. Nach nur einem Jahr hat die DBG in Berlin einen festen Platz gefunden. Sie ist in der bunten Hauptstadt eine etablierte und kompetente Anlaufstelle für alle geworden, die sich für das Partnerland Brasilien interessieren. Dass die Sitzverlagerung nach Berlin die richtige Entscheidung war, zeigen die vielen Beitritte von neuen Mitgliedern aus den Regionen Berlin und Brandenburg. Alle Voraussetzungen sind gegeben, um aus der Sitzverlagerung, mit knappen Budget und vielen Risiken eine echte Erfolgsstory werden zu lassen.

Durch die Nähe zu den für den bilateralen Austausch wichtigen Einrichtungen, wie beispielsweise Botschaft, politische Stiftungen und Ministerien bewahrt sich die DBG jenen Einfluss, der sie auch in Bonner Zeiten zu einer wichtigen Stimme im bilateralen Austausch zwischen Deutschland und Brasilien gemacht hat.

Parallel zu der Positionierung in Berlin konnten die regionalen Aktivitäten der DBG in ganz Deutschland verstärkt werden. Nie zuvor in ihrer über 40jährigen

Geschichte verfügte die DBG über so aktive und gut strukturierte regionale Anlaufstellen. Mit Düsseldorf, Hamburg, Leipzig, Frankfurt und Stuttgart wurden in wichtigen Städten neue Sektionen und Distrikte gegründet. Ehrenamtlich organisieren diese, in eigener Regie und auf eigene Initiative Veranstaltungen und bilden dadurch den Resonanzboden, der allein sicherstellt, dass die Stimme der DBG weiterhin Gehör findet. In Bonn und Köln schließlich, in deren Einzugsgebiet nach wie vor die meisten Mitglieder der DBG leben, wird eine jahrzehntelange, erfolgreiche Vereinsarbeit fortgeführt: Vorträge, Konzerte, Diskussionsrunden und Sprachunterricht finden großen Zulauf und bieten ein beständiges Angebot für eine aktive Mitgliedschaft. Alle haben damit von der strategischen Entscheidung, den Sitz nach Berlin zu verlegen, profitiert.

Große Fortschritte gelangen dem Präsidium auch bei der Außendarstellung der DBG. Die Website des Vereins wurde überarbeitet und folgt nun in Inhalt und Menüführung den aktuellen Standards moderner Internetauftritte. Mit dem E-Mail-Newsletter konnte ein neues Medium genutzt werden, das binnen kürzester Zeit einen großen Verteiler gefunden hat. Über 1.500 haben sich für den Empfang des monatlichen Newsletters eingetragen. Sie erhalten über dieses Medium regelmäßig aufbereitete Informationen aus Brasilien sowie Veranstaltungshinweise für das gesamte Bundesgebiet. Auch viele Brasilien-Interessierte, die sich bisher noch nicht zu einer Mitgliedschaft in der DBG entschlossen haben, erhalten den kostenlosen Newsletter.

Tópicos als Publikation der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft ist auf eine stabile Mitgliederbasis des Vereins angewiesen. Immer wieder kommen aus den Regionen Anregungen und Vorschläge, die sich dann in Artikeln und Beiträgen niederschlagen.

Mit Blick auf die vielen Aktivitäten in Berlin und in den regionalen Einheiten der DBG lade ich Sie herzlich ein, Mitglieder für die DBG zu werben – oder sofern noch nicht geschehen – selber Mitglied zu werden. Als Firmen-, Familien- oder einfaches Mitglied haben Sie die Möglichkeit, durch einen kleinen Beitrag das große Netzwerk zu stützen. Die Ziele der DBG, – für Brasilien zu werben, den kulturellen Austausch zu fördern, Vorurteile abzubauen, Kontakte zu pflegen – lassen sich dadurch umso wirkungsvoller erreichen.

Im Sinne eines regen Austausches sei auch auf die nächste Mitgliederversammlung hingewiesen. Sie wird voraussichtlich am 11. September in Bonn stattfinden. Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor. Im Verlauf dieser Mitgliederversammlung wird ein neues Präsidium zu wählen sein. Sie haben also die Möglichkeit, an der inhaltlichen Ausrichtung für die nächsten Jahren aktiv mitzuwirken. Nähere Informationen zum Termin und zum Veranstaltungsort gehen Ihnen in Kürze zu.

Die DBG würde sich freuen, Sie dort als neues oder langjähriges Mitglied begrüßen zu können.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der neuen Ausgabe.

Ihr
Michael Rose